

EINWURF 1926 32

**HELMUTH KRAUSE NEUES
EHRENMITGLIED DES SCB**

**RÜCKBLICK AUF
DIE HALLENSAISON**

**VORBEREITUNG
AUF DIE RESTSERIE**

**SPENDEN FÜR
MALAWI**



**#24
since
2019**



www.sc-borchchen-fussball.de

Frisch,
frischer...

Combi Fischer

KOSTENLOSER LIEFERSERVICE (AUCH MITTAGSTISCH)

PRÄSENTE UND GESCHENKKÖRBE NACH WUNSCH

KOSTENLOSE BARGELDAUSZAHLUNG

WURST-, KÄSE- ODER FISCHPLATTEN NACH WUNSCH

DHL-SHOP

KAUF AUF RECHNUNG FÜR FIRMEN UND VEREINE

BESORGUNG VON WUNSCHARTIKELN



Liebe SCBlerinnen, liebe SCBler, Auch der sportliche Start in die Rückrunde fällt in diese Zeit. Zwar führte das Wetter anfangs zu einigen Ausfällen in den Vorbereitungen, doch nun sind fast alle Mannschaften wieder im regulären Ligabetrieb angekommen.

das neue Jahr beginnt traditionell mit dem Neujahrs-Budenzauber und den Hallenturnieren der Jugend im Januar. Diese wurden wie immer routiniert und erfolgreich durchgeführt. Großer Dank gilt den unzähligen Helfern, Unterstützern, Schiedsrichtern und Spielern. Es ist jedes Mal beeindruckend zu sehen, wie selbstverständlich so viele Menschen ihren Heimatverein unterstützen.

Nach dem Januar folgte die doppelte Jahreshauptversammlung der Fußballer. Besonders in der Sitzung der Senioren möchte ich nochmals den Respekt hervorheben, den ihr den Berichten der jeweils anderen Mannschaften entgegengebracht habt.

Kommen wir nun zum Highlight: die Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins. Auf der einen Seite gibt es die üblichen Berichte der Abteilungen, die immer wieder spannend sind. Ich bin jedes Mal beeindruckt, wie viel der SC Borchchen zu bieten hat, vor allem wenn man bedenkt, dass die Abteilungsvorstände ausschließlich ehrenamtlich tätig sind. Das besondere Highlight in diesem Jahr ist jedoch die Ernennung von Helmuth Krause, zuletzt Obmann der Fußball-Schiris, zum Ehrenmitglied. Eine Auszeichnung, die vom SCB bisher nur



sehr selten verliehen wurde. Lieber Helmuth, du hast es dir mehr als verdient!

Abschließend möchte ich betonen, wie wichtig der Zusammenhalt und das Engagement jedes Einzelnen für den Erfolg unseres Vereins sind. Ohne eure tatkräftige Unterstützung wären solche Erfolge nicht möglich. Lasst uns gemeinsam weiterhin für den SC Borchchen eintreten und auf eine erfolgreiche Zukunft blicken.

Blau-Weiß-Schwarze Grüße
Euer Basti

IMPRESSUM

REDAKTION

Peter Rüsing
René Hahn
Michelle Müller
einwurf@sc-borchchen-fussball.de

FUSSBALL-SENIOREN

Sebastian Trippe
vorsitz@sc-borchchen-fussball.de

FUSSBALL-JUNIOREN

René Hahn
1al@scb-fussballjugend.de

Veröffentlicht: März 2025

GUT BERATEN - STEUERN SPAREN!



KAMP, KAMP & STERN
STEUERBERATER & LANDWIRTSCHAFTLICHE BUCHSTELLE

☎ 05251 137130 ✉ KANZLEI@STEUERBERATER-KAMP-KAMP.DE

5	Kurzpässe
8	1. Herren
10	1. Damen
12	2. Herren
14	2. Damen
16	3. Herren
17	3. Damen
18	Spenden für Malawi
20	B-Junioren
21	C1-Junioren
24	D1-Junioren
25	E1-Junioren
26	E2-Junioren
27	F1-Junioren
28	F2-Junioren
29	U15-Juniorinnen
30	U9/U11-Juniorinnen
32	Helmuth Krause wird Ehrenmitglied
34	Volksbank Hallencup
36	Internes Hallenturnier
38	Altenau Pokal
42	Altherren
43	Abpfiff



TITELTHEMEN

Krause wird Ehrenmitglied

ab S. 32

Rückblick Hallensaison

ab S. 34

Ausblick Rückserie

ab S. 8

Spenden für Malawi

ab S. 18

Unbekannte bauen Kicker-Torjägerkanone aus Schnee



Martin Schreckenberg, seines Zeichens sportlicher Leiter und Coach der Landesliga-Damen, staunte nicht schlecht, als er als erster das Schneemonument auf dem weißbedeckten Hessenberg entdeckte. Da hatte doch tatsächlich irgendein Künstler, vielleicht zu Ehren der Borchener Torjägerlegenden, die Kicker Torjägerkanone aus Schnee nachgebaut. Viele Grüße an den oder die Unbekannten. Die meisten Verantwortlichen haben es sicher mit einem

Schmunzeln hingenommen. Leider schaffte es die Kanone aufgrund frühen Tauwetters nicht in den Trophäenschrank im Sportheim.

Keine Kreishallenmeisterschaften im Jugendbereich – Zukunft ungewiss

In diesem Jahr finden im Jugendbereich keine Kreishal-

lenmeisterschaften statt. Der SC Borchon hatte dem FLVW zwei Tage für die Austragung angeboten, doch die geringe Beteiligung anderer Vereine führte letztlich zur Absage. Neben dem SC Borchon gab es nur wenige weitere Interessenten für die Ausrichtung des Turniers. Die Hoffnung bleibt, dass im kommenden Jahr mehr Vereine bereit sind, sich an der Organisation zu beteiligen. Andernfalls droht langfristig das komplette Aus für die Kreishallenmeisterschaften – ein herber Verlust für den Jugendfußball in der Region.

Denny Pogode

Akustik- und Trockenbaumeister



Beratung | Planung | Ausführung

- Wandsysteme
- Deckensysteme
- Bodensysteme
- Energetische Sanierung
- Brandschutzsysteme
- Schallschutzsysteme
- Raumakustiksysteme
- Türen

Denny Pogode | Rotdornweg 38 | 33178 Borchon
Tel. +49 5251 2029206 | Fax +49 5251 5060063

info@atp-trockenbau.de | www.atp-trockenbau.de

JAKO Besichtigung mit SCB-Delegation

Am 14. Januar folgte eine kleine SCB-Delegation der Einladung unseres Ausrüsters Kabine38 zu einem Ausflug nach Baden-Württemberg. Zunächst ging es per Reisebus nach Hollenbach, um die dort beheimatete Firmenzentrale von JAKO, einschließlich Logistikzentrum, zu besichtigen. Nach einem stärkenden Mittagessen ging es weiter nach Stuttgart. Dort durften wir in der Loge des VfB-Anteilseigners JAKO das Bundesligaspiel gegen Leipzig schauen. Neben vielen Kaltgetränken, vorzüglichem Essen und vielen Promis, gab es einen 2:1-Erfolg des Heimteams zu genießen. Insbesondere die VfB-Fans Sven Kniesburgs und Peter



Rüsing fühlten sich ein wenig wie im Schlaraffenland, nachdem man gegen 1 Uhr nachts, quasi noch das Stadion abschließen durfte. Vielen Dank an JAKO und die Kabine38 für diesen unvergesslichen Tag!

Konstanz und Stabilität bei der Ersten

Unsere 1. Mannschaft setzt den erfolgreichen Weg der vergangenen Jahre fort: Die Coaches Bentler und Wegener haben ihre Verträge für die kommende Saison verlängert. Auch unsere Physios Ralf und Volker Stoppelkamp sowie Betreuer Gaspare Saputo haben ihre Zusage für die neue Spielzeit gegeben. Dieses Team hinter dem Team ist seit Jahren eine unverzichtbare Stütze für den sportlichen Erfolg und das Wohlbefinden unserer Spieler. Der aktuelle Kader hat nahezu geschlossen seine Zusage für die kommende Saison gegeben, was die Bedeutung und den Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft unterstreicht. Als

Neuzugänge für die neue Saison stehen bereits Stefan Rothhoff (TW, kommt vom SV Heide) und Niklas Hatzig (Abw., kommt vom Delbrücker SC zurück in die Heimat) fest.

Neue Coachjacken für die Jugendtrainer des SC Borchten

Dank der erfolgreichen Ausrichtung unserer Hallenturniere konnte die Jugendabteilung 40 neue Coachjacken für unsere Trainer anschaffen. In Zusammenarbeit mit unserem Vereinsausrüster Jako haben wir uns für blaue, warme Jacken entschieden, die für ein einheitliches und professionelles Erscheinungsbild sorgen. Solche Maßnahmen sind nur durch die Unterstützung bei Veranstaltungen wie Turnieren oder dem Skatturnier möglich. Die Jugendabteilung ist daher weiterhin auf engagierte Helfer angewiesen, um solche Aktionen auch in Zukunft realisieren zu können. Ein großer Dank an alle, die dies ermöglicht haben!

Fußballferienfreizeit des FLVW in Borchen restlos ausgebucht

Die Fußballferienfreizeit des FLVW auf dem Hessenberg erfreut sich enormer Beliebtheit. Die Anmeldung startete am 22.02. um 12 Uhr, und bereits nach wenigen Minuten waren alle Plätze vergeben. Sollten noch Plätze frei werden, wird dies auf der Webseite des FLVW bekannt gegeben – ein regelmäßiger Blick lohnt sich. Der SC Borchten hat keine Möglichkeit, Anmeldungen oder Nachmeldungen vorzunehmen. Die Veranstaltung findet vom 14.07. bis 18.07.2025 auf der Sportanlage „Hessenberg“ in Borchen statt. Wir freuen uns bereits jetzt auf eine tolle Fußballwoche!

SC Borchten plant U17-Juniorinnen-Team für die nächste Saison

Der SC Borchten möchte in der kommenden Saison wieder eine U17-Juniorinnen Mannschaft aufstellen. Dafür suchen wir interessierte Spielerinnen der Jahrgänge 2009 und 2010. Egal ob Anfängerin oder erfahrene Spielerin – jede ist herzlich willkommen! Wer Lust hat, Teil eines enga-

gierten Teams zu werden und Spaß am Fußball hat, kann sich gerne bei unserer Koordinatorin Angela Stollburgs melden.

Mobil: 0176 85610875
E-Mail: sportmaedchen@sc-borchten-fussball.de

Wir freuen uns auf motivierte Mädchen, die gemeinsam mit uns in die nächste Saison starten möchten!

AHLERS ÖLRECYCLING

Michael Ahlers
Krummes Ohr 8
33178 Borchen

Telefon: 05251 370109
ahlers@ahlers-oelrecycling.de
www.ahlers-oelrecycling.de



1926
32

TERMINE

Saisonfinale 24/25
01. Juni 2025

Sportheim-Quiz
August 2025

Sommercup der Junioren
vor. 5. und 6. Juli

Saisonauftakt 25/26
10. August 2025

10. Fritz Waltemate Gedächtnis-Preisskat-Turnier
31. Oktober 2025

Dorfmeisterschaft
22. November 2025

Unterhaltsames Altenau-Derby auf dem Hessenberg endet 5:5

Die Erste Mannschaft steht beim Schreiben dieser Zeilen bereits mitten im neuerlichen Spielgeschehen und kämpft bereits um weitere Meisterschaftspunkte. Eine ungewöhnlich lange Winterpause (bereits seit Anfang Dezember 2024) liegt hinter uns, in der der Fokus neben dem alljährlich mit Spannung erwartetem Silvestercup (Ausscheiden im Achtelfinale gegen den Delbrücker SC) und dem eigenen Altenaupokal (5. Tabellenplatz) insbesondere der Regeneration der Blessuren aus der Hinrunde galt. So nahmen wir Anfang Januar bereits die Vorbereitung auf den Rückrundenstart beim

starken TBV Lemgo auf. Die Wintervorbereitung brachte dabei die ein oder andere witterungsbedingte Herausforderung mit sich, letztlich konnten aber mit etwas Kreativität und Geschick nahezu alle eingesetzten Einheiten auch erfolgreich bestritten werden. Lediglich ein angesetztes Testspiel gegen den Sport-Club Ostendland fiel dem munteren Schneetreiben Anfang Februar zum Opfer. Weitere Testspiele gegen den SuS Westenholz (5:2), den SV Marienloh (5:3), den Hövelhofer SV (1:3) und den SV Herste (9:1) bildeten eine solide Vorbereitung für den Saisonstart in Lemgo.

Bei bitterlich kalten Temperaturen reisten wir zum Rückrundenstart zum TBV aus

Lemgo. Leider musste sich unser Team gegen den TBV am Ende mit 2:3 geschlagen geben. Eine insgesamt ziemlich vermeidbare Niederlage, konnten wir das Spiel über weitere Strecken doch sehr spielbestimmend gestalten, gute Einschussmöglichkeiten jedoch nicht nutzen. Anders zeigten sich die Mannen des TBV, die jeweils Unachtsamkeiten in unserer Verteidigung kaltschnäuzig ausnutzten und somit die drei Punkte in Lemgo behalten konnten. So heißt es am Ende Mund abputzen und weitermachen, denn schon das nächste Spiel bot ein ganz besonderes Saisonhighlight. Kein anderer als der USC Altenau bat im ersten Heimspiel 2025 zum Derbytanzen. Ein Spiel, auf das sich alle immer besonders freuen!



**PCSHOP
ETTeln**

Notebooks · PC-Systeme
Werkstattservice
IT-Beratung · Netzwerklösungen

www.pcshop-etteln.de



Wieseler Gebäudetechnik GmbH
Bahnhofstraße 3
33178 Borchen
Telefon: 05251 137380
www.wieseler.de
info@wieseler.de

Und das Spiel sollte halten, was es versprach: Nach einer überragenden Anfangsphase konnten wir mit 3:0 in Führung gehen, doch ein Platzverweis nach ca. 20 Minuten brachte das Spiel wieder ins Gleichgewicht. Mit 10 Mann traten wir deutlich zu passiv auf, was durch die starke Offensive des USC noch vor der Halbzeit bestraft werden sollte. Dreimal mussten wir Gegentore hinnehmen, sodass es nach bereits spektakulärer erster Spielhälfte mit 3:3 in die Pause gehen sollte. Während der folgenden zweiten Halbzeit zeigte sich jedoch auch schnell das wahre Gesicht

der Mannschaft, die großen Willen und Moral bewies und auch in Unterzahl weiterhin den Offensivdrang aufblitzen ließ. So kamen die Jungs erneut bärenstark aus der Halbzeit und konnten auch mit einem Mann weniger schnell wieder in Führung gehen, und das gleich doppelt. Doch auch davon ließ sich der USC nicht beirren und es entwickelte sich ein wilder Schlagabtausch. Unsere Jungs weiterhin in jeden Zweikampf schmeißend, konnten jedoch mit zunehmender Spieldauer nicht alle Angriffe verteidigt werden, sodass der USC erneut egalisieren konnte. So

sollte das Spiel letztlich auch über die Ziellinie gehen und ein erneut denkwürdiges Derby fand mit einem 5:5-Remis ein ausgeglichenes Ende.

Auch im nächsten Spiel sollte gleich ein Derby folgen. Wir bleiben in der Gemeinde und reisen zum nächsten Auswärtsspiel nach dem spielfreien Karnevalswochenende zum FC Dahl/Dörenhagen.



Sieg zum Rückrundenauftakt vor erneuter Spielpause

Die Wintervorbereitung auf die Rückrunde 2024/25 ist abgeschlossen. Bevor es Ende Januar auf dem Platz los ging, spielte das Team Anfang Januar bei den Westheimer Damen Masters in Bad Arolsen und Mitte Januar dann bei den Hallenkreismeisterschaften. Bei den Westheimer Damen Masters standen uns überwiegend unbekannte Teams aus dem hessischen Land gegenüber und trotzdem wurde im Vorfeld den Damen eine Favoritenrolle zugeschrieben. Dieser wurde das Team in der Gruppenphase auch mehr als gerecht. Alle fünf Spiele wurden souverän ohne ein Gegentor gewonnen. Im Halbfinale stand dann der Rekord-Sieger des Turniers, die SG Landau/ Wolfhagen gegenüber. In einem sehr spannenden Spiel konnte das von Tobi Tarrach gecoachte Team mit 1:0 in Führung gehen, doch Landau schaffte vor Ablauf der Spielzeit noch den Ausgleich. Die Entscheidung musste also im Neunmeterschießen fallen. Leider war das Glück nicht auf Borchener Seite und so mussten sich die Damen mit dem Spiel um Platz drei begnügen. Die Ent-

scheidung wurde direkt durch ein Neunmeterschießen herbeigeführt und dieses Mal zu Gunsten der Borchenerinnen, da Torfrau Vanessa Hoischen einige Schüsse halten konnte. Die Mannschaft erhielt ein kleines Preisgeld und durfte sich über die Einzelauszeichnung von Jenny Smith als beste Torschützin des Turniers freuen. Eine Woche später bei den Hallenkreismeisterschaften in Delbrück traten insgesamt acht Mannschaften an. Die Gruppenphase schloss das Team auf dem ersten Platz ab. Im Halbfinale wartete der ärgste Konkurrent, der Delbrücker SC. Früh konnte die 1:0 Führung erzielt werden, doch kurz vor Schluss sorgte eine kleine Unaufmerksamkeit für zu viel Raum für die Delbrückerinnen, die diese Chance zum Ausgleich nutzten. Also musste auch hier das Neunmeterschießen für die Entscheidung sorgen. Auf Borchener Seite wurde leider ein Strafstoß zu viel verschossen, auch wenn Mona einige Bälle parieren konnte. Ein Spiel um Platz drei wurde nicht ausgetragen.

Als die Temperaturen ein Training auf dem Platz Ende Januar endlich wieder zuließen, ging es wieder auf den Platz. Die Fitness und die Arbeit mit

dem Ball, besonders das Umschalten und das Pressing standen im Vordergrund. Abseits des Platzes wurde beim Spinning ordentlich in die Pedale getreten. Nur zwei der drei geplanten Testspiele konnten bestritten werden, da der ehemalige Ligagefährte SV Thülen das Aufeinandertreffen leider kurzfristig abgesagt hatte. Das erste Spiel wurde auf dem heimischen Hessenberg gegen die Warendorfer SU, ein guter Bezirksligist, bestritten. Da fast der gesamte Kader zur Verfügung stand, konnten die Trainer pro Halbzeit jeweils ein Team aufstellen. Beide Halbzeiten wurden erfolgreich gestaltet und so konnten durch Tore von Gianna Knoke (zwei Tore und eine Vorlage zu einem Eigentor der Gegnerinnen), Kristin Franz (drei) und Melina Simon (eins) ein guter Auftakt mit dem 7:0 Sieg in das Spieljahr 2025 erspielt werden. Das im zweiten Testspiel ein anderer Gegner mit dem BV Werther, ein Westfalenligist, wartete, wurde für die Damen bei eisigen Temperaturen in Werther sehr schnell nach Anpfiff deutlich. In einem relativ ausgeglichenen Spiel konnte zweimal die Führung erzielt werden, die Werther aber jeweils egalisieren konnte. Am Ende schwanden etwas die

Kräfte und Werther konnte kleinere Fehler ausnutzen, um am Ende das Spiel mit 4:2 für sich zu entscheiden.

Am 23. Februar war es dann endlich so weit. Das erste Pflichtspiel im Jahr 2025 in Amshausen stand an. Die Tabellenführung in der Landesliga sollte verteidigt werden und die Damen des SCB möchten weiterhin ungeschlagen bleiben. Das Hinspiel wurde mit 4:1 gewonnen werden, aber im Vorfeld war klar, dass kein einfaches Spiel bevorstand und Gegner Amshausen vieles zuzutrauen ist, was die bisherigen Ergebnisse in der Liga zeigten. Von Beginn an war die Marschroute für die SCB-Damen aber klar und das Spielgeschehen

wurde von Beginn an bestimmt. Trotzdem wurden vor allem in der ersten Halbzeit noch zu viele Fehler gemacht, die letzten Pässe kamen vor dem gegnerischen Tor nicht an und hundertprozentige Chancen wurden nicht genutzt, sodass es mit einem 0:0 in die Pause ging. Eine Steigerung war definitiv nötig, damit am Ende die drei Punkte mit nach Borchon genommen werden konnten. Und so kam es auch. In der 62. Minute fiel dann endlich das befreiende 1:0 durch Mara Gollkowski. Danach wurden die Spielzüge besser und das Team konnte sich für die mannschaftlich geschlossene und kämpferische Leistung mit zwei weiteren Toren durch Valerie Heinrichs und Jenny Smith belohnen.

Auch wenn alles noch nicht so wie gewünscht gelaufen ist, so wurde ein erster wichtiger Schritt gemacht, um das gesteckte Ziel erreichen zu können. In den kommenden zwei spielfreien Wochen können die Baustellen im Training noch angegangen werden, bevor es am 16. März mit dem Auswärtsspiel in Enger weitergeht.

Die Damen würden sich besonders bei den Heimspielen über viel Unterstützung freuen und daher geht die Einladung an alle, sich den wirklich ansehnlichen und erfolgreichen Fußball der Damen anzuschauen und diese tatkräftig anzufeuern. Wir freuen uns auf euch!



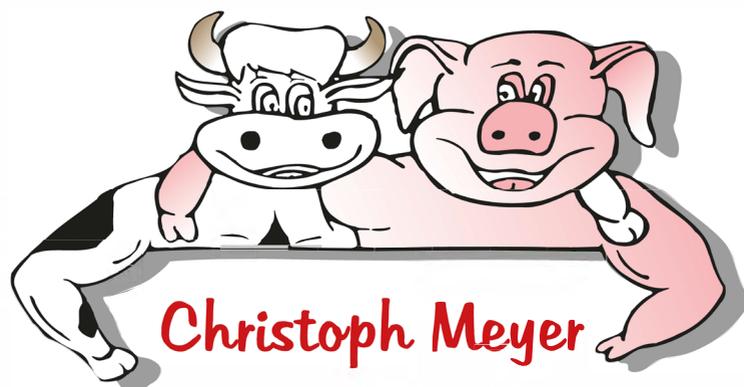
Amateure spielen um den Klassenerhalt

Die zweite Herrenmannschaft beendete die Hinserie 2024/2025 mit insgesamt 15 Punkten und einem Torverhältnis von 33:44 auf Tabellenplatz 14. Mit nur einem Platz Abstand zu den Abstiegsrängen stecken die Amateure nun mitten im Kampf um den Klassenerhalt. In der Winterpause hatte man leider zwei Abgänge zu vermelden. Es verließen uns Moritz Hennies (Rückkehr in die Heimat) und André Wüstner (Tudorf/Alfen). Dennoch gelang es das Team mit zwei Neuzugängen zu verstärken. Mit Faher Rous-

tom und Nils Kuttig konnten die Amateure zwei vielversprechende junge Spieler für sich gewinnen.

Zum Jahresbeginn 2025 stand für die Amateure erneut der alljährliche Altenau-Pokal auf dem Programm. Nachdem man letztes Jahr früh aus dem Turnier ausschied, war das Team um Alex Knaup bemüht, dieses Jahr besser abzuschneiden. In der ersten Begegnung stand man Grün-Weiß Anreppen gegenüber. Ohne größere Probleme konnten die Amateure ihr Kombinationspiel auf den Platz bringen und mit 4:0 gewinnen. Auch im zweiten Spiel bewiesen die

Amateure spielerische Stärke und setzten sich verdient mit 3:1 durch. Das dritte Vorrundenspiel verlor die Zweite gegen eine starke A-Liga Mannschaft aus Etteln und somit stand das entscheidende letzte Spiel gegen eine starke Bezirksligamannschaft aus Dahl/Dörenhagen an. Die Amateure hielten lange Zeit stark dagegen und gingen sogar durch Jonas Hatzig in Führung. Jedoch sollte der Favorit sich nicht geschlagen geben und glich kurz vor Ende zum 1:1 aus. Trotz des späten Gegentreffers reichte das Unentschieden, um als einzige Borchener Mannschaft in die nächste Runde einzuziehen



Fleischerei & Partyservice

Altenaustraße 30 • 33178 Borchlen

Tel: 0 52 51 / 1 80 68 54

www.partyservice-borchlen.de

Im Halbfinale trafen die Amateure auf den TSV Wewer. Nach anfänglich starkem Auftreten, ging man durch eigens verschuldete Fehler mit 0:2 in Rückstand. Trotz guter Chancen auf Borchener Seite machte der spätere Turniersieger kurz vor Schluss mit dem 0:3 alles klar. Somit spielten die Amateure im Spiel um Platz 3 gegen Kirchhundem, unsere Freunde aus dem Sauerland. Die Borchener starteten stark und gingen durch Tore von Timo Wibbe und Jonas Hatzig früh in Führung. Doch durch vermeidbare individuelle Fehler gab man das Spiel noch aus der Hand und musste sich am Ende mit dem vierten Platz zufriedengeben. Dennoch kann das Team auf einen insgesamt gelungenen Turnierverlauf zurückblicken.

Ende Januar rief Alex Knaup dann zur Wintervorbereitung auf. Nachdem jeder Spieler individuelle Läufe zu machen hatte, ging es am 28. Januar wieder auf den Platz. Noch in derselben Woche stand das erste Testspiel gegen den A-Ligisten SV BW Etteln an. Die Amateure verteidigten eine halbe Stunde lang diszipliniert, mussten jedoch kurz vor der Halbzeit zwei Gegentore hinnehmen. Auch in der zweiten Hälfte tat man sich offensiv schwer, sodass man sich dem Gegner letztlich geschlagen geben musste. Dennoch konnte auf die teils gute Defensivleistung aufgebaut werden. Im zweiten Testspiel der Vorbereitung lief es gegen Altenbüren/Scharfenberg genau umgekehrt. Bereits nach 22 Minuten führten die

Amateure mit 3:0, ließen den Gegner jedoch unnötigerweise zurück ins Spiel kommen, sodass es zwischenzeitlich 3:2 stand. Kurz vor der Halbzeit drehten die Mannen um Coach Alex Knaup noch einmal auf und konnten mit 6:2 in Führung gehen. Doch auch in dieser Partie zeigten sich die Unsicherheiten aus der Hinrunde, und nach einer turbulenten zweiten Halbzeit stand am Ende ein knapper 7:6-Sieg.

Im letzten Vorbereitungsspiel trat die Zweite gegen die hessische Mannschaft SG Distelrasen an. Den Gegner konnte man anmerken, dass das Wochenend-Trainingslager seine Spuren hinterlassen hatte. Mit einem ungefährdeten 7:0-Heimsieg, konnten die Amateure Ihre

Wintervorbereitung beenden. Erfreulicherweise konnten teils langzeitverletzte Spieler wieder in den Trainingsbetrieb einsteigen. Nun gilt der volle Fokus der anstehenden Rückrunde, die den Amateuren sowohl körperlich als auch mental alles abverlangen wird!



Zweite Damen gehen ambitioniert in die "Gruppenphase"

Endlich ist die Winterpause vorbei! Die Hallenturniere (Bielefeld, Delbrück und Höxter) liegen hinter uns, der Trainingsbetrieb ist wieder im vollen Gange und die Spielerinnen sind motiviert & freuen sich auf die Rückrunde! Nachdem wir die Meisterschaftsrunde leider knapp verfehlt haben, konzentrieren wir uns nun voll auf die anstehenden Gruppenspiele und die davor gelagerten Testspiele. Wir hätten uns gern im Rahmen der Meisterschaftsrunde mit den teilnehmenden Mannschaften gemessen, sehen aber auch eine große Chance zur Weiterentwicklung in der Gruppenphase mit dem Ziel auf eine Platzierung unter den Top drei.

Um dieses Ziel erreichen zu können, setzten wir als Schwerpunkte für die gesamte Mannschaft den geordneten Spielaufbau und die Defensivarbeit. Durch abwechslungsreiche, praxisorientierte und aufeinander abgestimmte Trainingseinheiten möchten wir uns als Mannschaft weiter festigen, die Kreativität fördern, Stärken hervorheben und Schwächen entschärfen. So wollen wir unser Spielsystem verfeinern und mit Überzeugung auf den Platz bringen. In der Rückrunde bleiben wir vorerst unserem Spielsystem 4-2-3-1 treu, werden aber für eine höhere Flexibilität im Spiel auch weitere Spielformationen testen.

Im Rahmen der Vorbereitung wurden Spiele gegen BW Paderborn, FC Mönninghausen, SV Geseke und den FC

Ostwig-Nuttlar angesetzt. Im ersten Testspiel gegen BW Paderborn fanden wir nach anfänglichen Startschwierigkeiten immer besser ins Spiel. Wir konnten uns durch gute Verlagerungen und einer guten Defensivarbeit einen Feldvorteil erarbeiten. Mit Beginn der zweiten Halbzeit haben wir deutlich mehr Akzente in der Offensive gesetzt, uns ein klares Chancenplus erarbeitet und uns somit kurz nach der Halbzeit mit dem Führungstreffer belohnt. Leider hielt die Freude darüber nur vier Minuten an. Wir gaben den Gegnerinnen einmal zu viel Raum, so dass wir den Gegentreffer nicht mehr verhindern konnten. Unbeirrt davon und mit vollem Selbstbewusstsein erspielten wir uns in der verbleibenden Spielzeit drei bis vier sehr gute Chancen, aber am Ende ist uns der verdiente Siegtreffer leider nicht gelungen, infolgedessen es bei dem 1:1 geblieben ist.

Eine Woche später begrüßten wir den FC Mönninghausen auf dem Hessenberg. Wie schon gegen BW Paderborn wurde etwas Zeit benötigt, um ins Spiel



zu finden. Mit zunehmender Spieldauer konnten wir unsere Strategie umsetzen und den FC Mönninghausen in der eigenen Hälfte beschäftigen. Mit einer verdienten 1:0-Führung schlossen wir die ersten 45 Minuten ab. Zunächst konnten wir an die gute Leistung in der zweiten Halbzeit anschließen, aber die Mannschaft ließ sich ab der Mitte der zweiten Halbzeit leider von der zunehmend unruhigen Spielweise Mönninghausens anstecken, woraufhin wir die Zuordnung etwas verloren haben und der Ausgleichstreffer zustande kam. Nach dem Ausgleich gelang es uns wieder Ruhe und Ordnung in un-

ser Spiel zu bringen und in der 82. Minute erneut verdient in Führung zu gehen. Letztendlich gab es im Spiel gegen FC Mönninghausen viele Parallelen zum BW Paderborn Spiel, wodurch wir auch hier wieder kurz nach dem Führungstreffer den Ausgleich zum 2:2 kassiert haben. Dennoch sind wir mit den ersten beiden Testspielen zufrieden. Die Gegentore fielen oftmals aus vermeidbaren Situationen, welche wir durch taktische Besprechungen und Trainingsübungen demnächst vermeiden möchten. Im dritten Testspiel geht es zum Auswärtsspiel nach Geseke. Hier erwartet uns eine sehr

anspruchsvolle Begegnung, welche leider, bedingt durch viele krankheits- und verletzungsbedingte Absagen in unserer Mannschaft, zu einer sehr schwierigen Aufgabe für uns wird, da wir deshalb Veränderungen vornehmen müssen, welche die Aufstellung ordentlich durchschütteln. Wir werden die kommenden Wochen effektiv nutzen, um die entsprechenden Schwerpunkte gemeinsam umzusetzen. Mit motivierter Trainingsbeteiligung und dem ein oder anderen Kaltgetränk, sehen wir positiv in Richtung Rückrundenstart (30.03.2025 gegen Obere Almetal).

RAPHAEL RISSE
BAUEN MIT HOLZ

HOLZRAHMENBAU ▲ ZIMMERERARBEITEN ▲ CARPORTS ▲ DACHDECKERARBEITEN

Dritte will raus aus dem Nirgendwo

Freunde des gepflegten Sonntagsfußballs, die gemütlichen Tage sind vorbei! Ab nun wird nicht mehr am Sonntag auf dem Sofa entspannt, sondern die Dritte unterstützt – die kann es gebrauchen. Um sicherzugehen, dass nicht jeder nach den Feiertagen mit zehn Kilo mehr auf den Platz schleicht und von den Fans getragen werden muss, gab es klare Vorgaben aus dem Trainerstab: Drei Läufe mussten absolviert werden, bevor der Ball überhaupt wieder rollen durfte. Zudem wird mal wieder der innere Schweinehund beim Crossfit mit mehreren Sätzen Burpees bekämpft. Natürlich reicht es nicht, nur

stumpf durch den Wald zu rennen – der Ball sollte auch mal wieder ins Spiel kommen. Da man ja nicht umsonst „Man lernt von den Besten“ sagt, wurden Testspiele gegen verschiedene Teams aus anderen C-Kreisligen organisiert, um sich für die Rückrunde einzuspielen. Zudem gab es auch einen Test gegen einen B-Ligisten - und was war das für ein Spiel. Oder sollte man eher sagen, was war das für eine erste Halbzeit: 2:0-Führung, Traumfußball, alles lief perfekt. Doch anscheinend war die Pause in der Kabine zu gemütlich – Endstand 2:3. Lehrgeld gezahlt, Lektion gelernt: Ein Spiel hat eben zwei Halbzeiten. Jedoch sieht man mal wieder, was in den Jungs steckt!

Trotz dessen ist die Dritte nach der Pause nicht nur körperlich, sondern auch mental stärker geworden. Der Teamgeist wächst weiter, die Kommunikation auf dem Platz wird besser und jeder weiß, es ist mehr drin als nur ein sicherer Mittelfeldplatz. Der Blick geht nach vorne! Wir sehen uns am 16.3. zum Saisonauftakt auf dem Hessenberg. Als direkter Nachbar in der Tabelle wird hier ein Zeichen für die Rückrunde gegen die SG Tudorf/Alfen II gesetzt. Und wenn die Beine mal schwer werden, hilft nur eins: zusammenreißen und weiterkämpfen!



Kfz-Technik Koch

Reparaturen aller Fahrzeuge
Unfallinstandsetzung
Reifenservice
Ölservice
Ersatzteileverkauf
An- und Verkauf von Gebrauchtwagen

Karsten Koch
Stadtweg 27 | 33178 Borchten

Tel. 05251 88 960 80
Fax 05251 88 960 81
Mobil 0171 93 82 410
www.kfztechnik-koch.de

Viele Hallenturniere für die 3. Damen

Die Winterpause haben wir als Mannschaft mit der Weihnachtsfeier des SC Borchten begonnen. Dort hatten wir als Mannschaft, aber auch mannschaftsübergreifend einen tollen Abend. Der DJ-Contest war für die meisten der Höhepunkt des Abends, bei dem alle Spielerinnen und Trainer ausgelassen getanzt und gefeiert haben. Die Weihnachtsfeier war für uns als Mannschaft, neben dem Besuch des Borchener Adventsmarktes, der Abschluss unserer ersten gemeinsamen Hinrunde.

Anfang des Jahres konnten wir als Dritte Damen an gleich drei Hallenturnieren teilnehmen. Beim internen Hallenturnier waren einige unserer Spielerinnen Teil der Siegermannschaft. Bei den anschließenden Turnieren in Altenbeken und Fürstenberg konnten wir unsere ersten Mannschaftserfahrungen in der

Halle sammeln. Das Turnier in Altenbeken hatte dabei einen besonderen Charakter. Das Turnier fand in der Halle auf Kunstrasen statt, was für klassische Hallenturniere eher untypisch ist. Die Zuschauer saßen direkt am Spielfeldrand, wodurch eine besondere Atmosphäre entstand. Neben Altenbeken war auch Fürstenberg als Gegner vertreten, die wir bereits aus der Hinrunde kannten. Auch konnten wir unsere neuen Gegner für die Rückrunde, wie beispielsweise Phönix 95 Höxter II oder Sollingtor/Würgassen II, dort bereits kennenlernen.

Alle Hallenturniere waren für uns als Mannschaft eine wertvolle Erfahrung. Dennoch freuen wir uns nach der Win-

terpause darauf, endlich wieder draußen zu trainieren und zu spielen. Unseren Trainingsauftakt hatten wir bereits Ende Januar, wodurch unsere Winterpause nicht allzu lang war. Wir starten als Team motiviert und mit viel Spaß in die Rückrunde. Die Rückrunde wird für uns wieder aus zwei Spielen pro Gegner bestehen, weshalb unsere Saison bis Ende Juni andauert. Die Rückrunde beginnen wir mit zwei Testspielen Mitte und Ende März gegen Mönninghausen und Borgentreich, bevor wir ab Anfang April mit den Ligaspielen beginnen. Wir hoffen bessere Ergebnisse als in der Hinrunde einfahren zu können und sind gespannt wie die Rückrunde für uns als Dritte Damen verlaufen wird.



SCB sammelt Spenden für Malawi

Unsere langjährige Spielerin Larry Neumann geht im Juni für drei Jahre nach Madisi in Malawi! Schon jetzt wissen wir, dass sie uns hier fehlen wird, gleichwohl wissen wir aber auch, dass sie mit ihrem Herzensprojekt viel gutes Bewirken wird. Das Projekt läuft unter dem Titel „Physiotherapie für Malawi“ und zielt darauf ab, die Gesundheitsversorgung in Malawi zu verbessern, insbesondere in der ländlichen Gegend von Madisi. Larry bietet insgesamt drei Informationsveranstaltungen an, auf denen ihr mehr über ihr Vorhaben erfahren könnt:

Samstag, 22.03.2025: Ab 18:00 Uhr in der St. Laurentius-Scheune in Borchen.

Sonntag, 23.03.2025: Ab 14:00 Uhr in der St. Laurentius-Scheune in Borchen.

Donnerstag, 27.03.2025: Um 19:30 Uhr im „Oratorium“ der Franziskanerinnen Salzkotten.

Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail unter larissa.malawi@yahoo.de anzumelden.

Wenn Larry dann in Richtung Malawi aufbricht, möchte Sie

dies natürlich nicht mit leeren Händen tun. Für den Aufbau einer Physiotherapie-Station in Madisi werden Materialspenden gesammelt, die im Mai 2025 per Container nach Malawi verschickt werden.

Benötigt werden u. a.:

- Gymnastik- und Sportgeräte
- Rollstühle, Gehhilfen und ähnliche Hilfsmittel
- Therapie- und Lagerungsmaterialien
- Klettergeräte
- Desinfektionsmittel und Verbandsmaterial
- Medizinische Bücher, Anatomie-Skelett, Massagegeräte
- Spielzeug für therapeutische Zwecke
- Sonnencreme für Menschen mit Albinismus
- Fußballtrikots und -schuhe
- Brillen

Spenden können in der Physiotherapie-Praxis Stoppelkamp an der Paderborner Straße 9 abgegeben werden.

Mit den Spenden und der Arbeit Larissa's wird im Madisi Mission Hospital eine neue Physiotherapie-Station eröffnet, um die Dorfbevölkerung präventiv und kurativ zu unterstützen. Das Leistungs-

spektrum umfasst:

- Manuelle Therapie und Lymphdrainage
- Krankengymnastik (neurologisch und am Gerät)
- Schulung von Angehörigen
- Sporttherapie
- Wochenbett- und Beckenbodengymnastik
- Hausbesuche
- Praxisanleitung für Auszubildende

Übergeordnetes Ziel ist es, einheimisches Fachpersonal zu gewinnen und eine Plattform für Austausch und Weiterbildung zu schaffen. Die Station wird ambulante und stationäre Versorgung für etwa 120 Patienten anbieten.

Kontakt und Spenden

Für weitere Informationen oder Spenden wendet euch bitte an Larissa Neumann (larissa.malawi@yahoo.de) oder besucht die Webseiten www.malawi-physio.de oder www.fcjm.de/physiotherapie-fuer-malawi.

Spendengelder können unter dem Stichwort „Physiotherapie Malawi“ an die Kongregation der Franziskanerinnen in Salzkotten überwiesen werden.



B Junioren: Ambitionierte Ziele für die Rückrunde

Die B-Junioren bereiten sich intensiv auf die Rückrunde vor und konnten bereits erste positive Ergebnisse verzeichnen. Unter der Leitung der Trainer Johann Kenf und Achim Hecker sammelte das Team wertvolle Erfahrungen in Testspielen und Turnieren. Im Gegensatz zu vielen anderen Mannschaften nahm die B-Jugend in dieser Saison nicht an Hallenturnieren teil. Stattdessen lag der Fokus auf der individuellen und mannschaftlichen Weiterentwicklung auf dem Feld.

Ein erstes Highlight der Vorbereitung war die erfolgreiche

Teilnahme am Turnier in Heidenoldendorf. Zudem zeigte die Mannschaft eine starke Leistung in einem Testspiel gegen den Bezirksligisten Lipperode. Bis zum ersten Meisterschaftsspiel gegen den SV Heide stehen noch drei weitere Testspiele gegen Wewer, BW Paderborn und Hohenwepel auf dem Programm, um optimal vorbereitet in die Rückrunde zu starten.

Zielsetzung: Bestmögliche Leistung abrufen

Das Team hat sich für die Rückrunde ambitionierte, aber realistische Ziele gesetzt. Die Spieler möchten ihr Potenzial voll ausschöpfen und in jedem Spiel ihr Bestes geben. Sollte es gelingen sich

unter den Spitzenmannschaften zu etablieren, wäre dies ein großartiger Erfolg für die Mannschaft.

Aktuell stehen die B-Junioren mit nur einer Niederlage und drei Punkten Rückstand auf den Tabellenersten noch voll im Rennen um die Meisterschaft. Ein absolutes Highlight der Saison wird das entscheidende Finalspiel am letzten Spieltag gegen den aktuellen Spitzenreiter JSG Meerhof. Bis dahin gilt es, die Saison positiv zu gestalten, um die Chance auf ein mögliches Finale auf dem heimischen Hessenberg zu erhalten.



Nutzen Sie gerne unseren Vorbestellungs- und Botenservice!

...weil Gemeinschaft Gesundheit schafft!

St. Laurentius Apotheke
wissen was hilft

Paderborner Str. 62 fon 052 51/39 99 31 info@laurentiusapotheke.com
33178 Borchten fax 052 51/39 99 17 www.laurentiusapotheke.com

C1-Junioren: Hochmotiviert in die Rückrunde

Nach einer intensiven Hallensaison kehren die C1-Junioren mit viel Elan auf den Platz zurück. Das Team um Trainer Markus Fuge und Thomas Rüsing bereitet sich derzeit auf die Rückrunde vor, in der noch große Ziele verfolgt werden. Mit vier geplanten Testspielen, darunter Begegnungen gegen den Landesligisten Delbrück und den Bezirksligisten Heide, wird an der Feinabstimmung gearbeitet.

Herausforderungen und Ziele für die Rückrunde

Ein wesentliches Ziel ist es, den zweiten Tabellenplatz zu sichern und gleichzeitig den Druck auf den Tabellenführer zu erhöhen. Die Mannschaft ist sich bewusst, dass dies



KOUZINA
Griechisches Restaurant
Hauptstraße 4
33178 Borchten
05251 391599
www.kouzina.de

eine große Herausforderung darstellt, doch mit der gezeigten Leistungsbereitschaft und dem Teamgeist ist vieles möglich. Der Ehrgeiz ist groß, denn das Team möchte die verlorenen drei Punkte gegen Elsen zurückholen und die Meisterschaft bis zum letzten Spieltag offenhalten. Aktuell belegen die C1-Junioren mit nur einer Niederlage den zweiten Tabellenplatz, drei Punkte hinter Spitzenreiter TuRa Elsen.

Erfolgreiche Hallensaison als Motivation

Die Hallensaison verlief äußerst erfolgreich. Bei mehreren Turnieren erreichte das Team starke Platzierungen: Ein Turniersieg, zwei zweite Plätze und ein dritter Rang unterstreichen die Qualität der Mannschaft. Ein besonderes Highlight war der Volksbank Hallencup 2025, bei dem die C1 mit zwei Teams antrat und die Bezirksligisten bereits in der Gruppenphase hinter sich ließ. Am Ende standen die eigenen beiden Mannschaften auf den Plätzen eins und zwei – ein eindrucksvoller Beweis für die mannschaftliche Geschlossenheit.

Neuzugang im Trainer-team

Eine weitere positive Entwicklung ist die Verpflichtung von Brian Devlin als neuer Torwarttrainer. Seine Arbeit wird von den Torhütern geschätzt und er fügt sich hervorragend ins Trai-



**FAIR-
WHEELS**
GmbH

**IHR PARTNER
FÜR GEBRAUCHTE
WINTER-
KOMPLETTRÄDER**

Fair-Wheels GmbH
Robert-Bosch-Str. 7 | 33178 Borchten
Tel. 05251-878682
www.fair-wheels.de

**HEINZ
HANYSSSEK**

*Hier wird Handwerk groß geschrieben
Alles aus einer Hand*

- Grundstück- und Gartengestaltung
- Rollrasen verlegen
- Pflasterarbeiten
- Winterdienst



*weitere Tätigkeiten rund ums Haus
auf Anfrage
Tel: 0173-9850967*



www.galabau-hanysssek.de



KIEBITZ MARKT

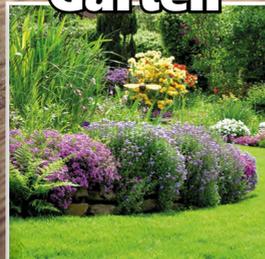
— Die Fachmärkte für Haus, Tier und Garten —

Bei uns finden Sie alles rund um:

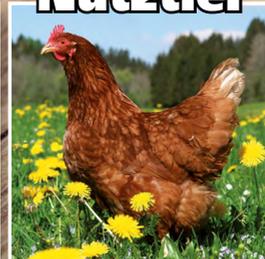
Heimtier



Garten



Nutztier



Haus + Hof



Kiebitzmarkt Möllenhoff

Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten

33178 Borchten • Bahnhofstraße 5
Telefon (05251) 388314
Fax (05251) 2076761



Besuchen Sie uns
auch im Internet!



Folgen Sie uns auch auf
Instagram und Facebook

La Trattoria



Borchten



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 18.00 - 22.00 Uhr
Dienstag - Sonntag 12.00 - 14.00 Uhr
18.00 - 22.00 Uhr

La Trattoria

Dörenhagener Straße 2, 33178 Borchten

Telefon: 0 52 51 | 39 05 60

www.latrattoria-borchten.com

Gitterzäune

Holzzäune

Carports

Sichtschutz

Rankanlagen

Schiebe- und

Rolltoranlagen

**ZAUN
KREISEL**

Zäune aller Art

ZAUN KREISEL GmbH

Zum Strothebach 22
33175 Bad Lippspringe
www.zaun-kreisel.de

Tel.: 05252 / 915 42-0
Fax: 05252 / 915 42-99
E-Mail: info@zaun-kreisel.de

nerTEAM ein. Mit seiner Unterstützung kann das Torwarspiel noch gezielter trainiert werden, was dem gesamten Team zugutekommt.

D1-Junioren: Herausforderung Meisterrunde – Team bereit für die Rückrunde

Die D1-Junioren unter der Leitung von Dietmar Altmiks, Thomas Salmen, André Wüstner und Carina Altmiks haben sich für die Meisterrunde qualifiziert und treten im Frühjahr in einer anspruchsvollen Liga an. Das Ziel ist klar: sich weiterzuentwickeln und mit den starken Gegnern mithalten zu können. Die Wintervorbereitung verlief alles andere als optimal. Viele krankheitsbedingte Ausfälle führten dazu, dass das Training nur einge-

schränkt stattfinden konnte. Dennoch zeigt sich das Team motiviert und will die Rückrunde bestmöglich gestalten. Trotz der schwierigen Vorbereitung ist die Stimmung innerhalb der Mannschaft positiv. Die Spieler sind hoch motiviert und möchten sich in der Meisterrunde gut präsentieren. Ein wichtiger Schwerpunkt für die kommenden Spiele wird es sein, mit weniger Kontakten zu spielen und effektiver im Abschluss zu werden.

Starke Konkurrenz in der Meisterrunde

Die Qualifikation für die Meisterrunde ist bereits ein großer Erfolg. Nun steht die Mannschaft vor der Herausforderung, mit den starken Teams der Liga mitzuhalten. Es wird ein schwieriges Unterfangen,



„Er“ mag es puristisch. „Sie“ träumt von funkelnden Brillanten.



Vom Antragsring bis zum Trauring, bei mir bekommen Sie alles individuell nach Ihren Wünschen. Lassen Sie sich unverbindlich beraten und von unserer Handwerkskunst zum fairen Preis überzeugen.

Termine nach Vereinbarung
Goldschmiede Stolte
 Konrad Stolte
 Goldschmiedemeister & Schmucksteinfasser
 Gartenstraße 2 · 33178 Borchen
 Tel. 05251 1429714
 goldschmiedestolte@arcor.de

doch die Trainer und Spieler sind entschlossen, sich der Aufgabe zu stellen.



Höhepunkte der Hallensaison
 Ein besonderes Highlight der Winterpause war der Turniersieg in Dörenhagen. Dieser Erfolg zeigt, dass das Team auch unter

schwierigen Bedingungen leistungsfähig ist. Zudem nahm die Mannschaft am Volksbank Hallencup 2025 teil. Die Veranstaltung war gut organisiert und verlief reibungslos – nicht zuletzt dank der tatkräftigen Unterstützung der Eltern.

Gemeinsamer Jahresabschluss

Kurz vor Weihnachten veranstaltete das Team eine besondere Weihnachtsfeier. Eine spannende Borchenralley führte die Spieler entlang der alten Sportplätze des SC Borchen, bevor der Abend gemütlich auf dem Weihnachtsmarkt ausklang. Diese gemeinsamen Erlebnisse stärken den Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft.

E1-Junioren: Erfolgreiche Hallensaison und große Ziele für die Rückrunde

Während der Winterpause wurde intensiv in der Halle trainiert, wobei besonders das Passspiel und das Zweikampfvverhalten im Mittelpunkt standen. Allerdings gestaltete sich die Vorbereitung aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle schwierig. Trotz dieser Herausforderungen geht die Mannschaft mit großem Ehrgeiz und Vorfreude in die nächste Phase der Saison. Neben dem sportlichen Training wurde auch viel Wert auf gemeinsame Erlebnisse gelegt – zuletzt beim vierten Saisonevent außerhalb des Platzes, einem Besuch im Activity-Park. Die

enge Bindung innerhalb des Teams sorgt für einen starken Zusammenhalt und eine positive Atmosphäre.

Ziel: Meisterrunde gewinnen

Nach einer dominanten Herbstrunde und dem souveränen Gewinn der Staffelmesterschaft in der Vorrunde ist das klare Ziel für die Rückrunde, diesen Erfolg zu wiederholen und die Meisterrunde in Staffel 1 für sich zu entscheiden. Dabei wird es eine Herausforderung sein, die bisherige spielerische Überlegenheit aufrechtzuerhalten und keinen Gegner zu unterschätzen.

NAGEL

BORCHENER BAUSTOFFE

- Pflastersteine
- Terrassenplatten
- Natursteinpflaster
- Natursteinpalisaden
- Rohbaustoffe
- Rindenmulch
- Mutterboden
- Schotter, Split
- Spielsand
- Innenausbau

Haarener Straße 2 • 05251 38317
Ihr flexibler Partner am Bau

Erfolgreiche Hallensaison als Motivations Schub

In der Hallensaison konnte die Mannschaft bei vier Turnieren starke Ergebnisse erzielen – darunter zwei Turniersiege sowie zwei dritte Plätze. Ein besonderes Highlight war der hervorragend organisierte Volksbank Hallencup 2025, bei dem namenhafte Teams wie Arminia Bielefeld, SC Paderborn, VfL Osnabrück, SC Verl und weitere starke Gegner zu Gast waren. Trotz der hochkarätigen Konkurrenz erreichten die E1-Junioren einen überraschenden dritten Platz. Besonders beeindruckend war das 1:0 gegen den SC Paderborn im Spiel um Platz drei, nachdem man diesen Gegner bereits im November 2024 mit 3:0 bezwungen hatte.

Personelle Veränderungen im Trainerteam

Eine erfreuliche Rückkehr ins Trainerteam gibt es ebenfalls zu vermelden: Carina Altmiks hat ihr Athletiktraining wieder aufgenommen, nachdem sie es kurzzeitig aus beruflichen Gründen unterbrechen musste. Ihr intensives Training zeigt bereits sichtbare Fortschritte bei den Spielern, insbesondere in der Körperspannung.

Ausblick und Herausforderungen

Neben der sportlichen Weiterentwicklung wartet auch eine administrative Entscheidung auf das Team. Der Verein hat einen Antrag gestellt, in der kommenden Saison mit der neuen D1 in der Bezirks-

liga antreten zu dürfen. Eine Entscheidung darüber wird im April erwartet – bis dahin heißt es Daumen drücken. Allerdings wird die Mannschaft zur neuen Saison auch einen schmerzlichen Verlust hinnehmen müssen: Mit Adrian Gross wechselt ein weiteres großes Talent zum SC Paderborn, nachdem er sogar eine Einladung zu einem Probetraining bei einem Bundesligisten erhalten hat. Dies ist bereits der fünfte Abgang zu einem Nachwuchsleistungszentrum innerhalb von zwei Spielzeiten. Auch sein Vater und Trainer Eugen Gross wird das Trainerteam verlassen, was ein weiterer Einschnitt für die Mannschaft sein wird.

E2 Junioren: Erfolgreiche Hallensaison

Die Vorbereitung verlief zur Rückrunde sehr gut. In der Halle wurde gezielt an der Spielintensität und der Dynamik gearbeitet. Verschiedene Spielformen wie 1-gegen-1, 2-gegen-2 oder 3-gegen-3 standen im Mittelpunkt, um das Tempo und die Reaktionsschnelligkeit der Spieler weiterzuent-



wickeln. Nach der Winterpause ist die Stimmung innerhalb der Mannschaft ausgezeichnet. Die Spieler sind hochmotiviert und freuen sich darauf, nach der intensiven Hallensaison wieder auf dem Platz zu stehen. Die Erfolge der letzten Monate haben das Team weiter zusammengeschweißt.

Die Hallensaison verlief für die E2-Junioren äußerst erfolgreich. Die Mannschaft konnte einige starke Turniere spielen und wuchs noch enger zusammen. Das Ziel für die Rückrunde ist es, diese Dynamik mitzunehmen und in der Tabelle ganz oben mitzuspielen.

Highlights der Hallensaison

Mit zwei Turniersiegen und zwei dritten Plätzen war die Hallensaison voller Höhepunkte. Besonders beeindruckend war der Auftritt beim Hallenturnier der SF BW Paderborn, das die Mannschaft ohne ein einziges Gegentor gewinnen konnte – eine herausragende Leistung. Beim Volksbank Hallencup 2025 zeigte das Team eine spielerisch starke Leistung. Dennoch blieb ein leicht enttäuschendes Gefühl zurück, da es am Ende „nur“ für den

dritten Platz reichte. Trotzdem kann die Mannschaft stolz auf ihre Leistung sein und diese Erfahrungen als Ansporn für die Rückrunde nutzen.

F1-Junioren: Ambitionierte Ziele für die Rückrunde

Da das Training in der Halle mit über 30 Kindern stattfand, lag der Schwerpunkt in der Winterzeit vor allem auf freiem Spielen. Dies förderte nicht nur die technische Entwicklung der jungen Fußballer, sondern auch das Zusammenspiel und die Kreativität auf dem Platz. Unter der Leitung der Trainer Thomas Lagers, Diane Lagers und Johann Waßmuth stand in den vergangenen Monaten vor allem das spielerische Miteinander im Fokus.

Die Mannschaft zeichnet sich durch einen starken Teamgeist aus. Die Kinder kommen hervorragend miteinander aus, was sich in einer durchweg positiven Stimmung



fenster & türen sind unsere Leidenschaft



Mescheda Fensterbau GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 39
33178 Borchen
Telefon: 0 52 51/39 11 08
info@mescheda-fensterbau.de
www.mescheda-fensterbau.de

Eigene Fertigung von:
- Kunststoff-Fenstern
- Aluminium-Haustüren
- Rollläden
- Wintergärten

innerhalb des Teams widerspiegelt. Die Vorfreude auf die kommenden Spiele ist entsprechend groß.

Ambitionierte Ziele für die Rückrunde

Für die Rückrunde haben sich die F1-Junioren vorgenommen, bei den Spielerevents so viele Spiele wie möglich zu gewinnen. Dabei steht der Spaß am Fußball und die Weiterentwicklung der jungen Spieler im Vordergrund.

Eine der größten Herausforderungen für das Trainerteam bleibt es, allen Kindern gleichermaßen gerecht zu wer-

den und jedem so viel Spielzeit wie möglich zu geben. Die hohe Beteiligung am Training zeigt das große Interesse der Kinder am Fußball, und das Trainerteam setzt alles daran, jedem Einzelnen gerecht zu werden.

Besondere Highlights der Hallensaison

Ein besonderer Moment eignete sich beim eigenen Turnier in Borchten: Der Torwart der F1 erzielte mit einem satten Schuss aus dem eigenen Tor heraus einen Treffer direkt in den Winkel des gegnerischen Tores. Wie in jedem Jahr war der Volksbank Hallencup 2025 ein herausragendes Ereignis. Die Organisation war erstklassig,

und die Mannschaften konnten sich auf ein hervorragend ausgerichtetes Turnier freuen. Ein großes Kompliment an alle, die dieses Event ermöglicht haben.

F2-Junioren: Große Motivation

Die F2-Junioren bereiten sich mit großer Begeisterung auf die Rückrunde vor. Unter der Leitung des Trainerteams Christian Heinemann, Sascha Schröder, Alex Kaiser und Benedikt Mersch stand in der Winterpause vor allem die Verbesserung des Zusammenspiels im Mittelpunkt. In diesem Alter sind die Kinder oft noch sehr auf sich selbst fokussiert. Daher lag das Hauptaugenmerk im Trai-

ning auf dem Passspiel, dem Zusammenspiel mit den Mitspielern und dem bewussten Blick für den freien Mitspieler. Diese Grundlagen sollen den Kindern helfen, das Spiel besser zu verstehen und als Team erfolgreich zu agieren.

Motivation für die Rückrunde hoch

Die Vorfreude auf den Start der Rückrunde ist groß. Nach der Hallensaison freuen sich alle darauf, wieder auf dem Platz zu stehen und gemeinsam Fußball zu spielen. Für die Rückrunde haben sich die F2-Junioren vorgenommen, möglichst erfolgreich an den Spielnachmittagen teilzunehmen. Der Fokus liegt dabei auf Spaß, Weiterentwick-

lung und dem gemeinsamen Erfolgserlebnis.

Eine wichtige Herausforderung bleibt die Gewöhnung an den größeren Platz und die größeren Tore. Zudem stellt das Spielen mit einem festen Torwart eine neue Erfahrung dar, an die sich die Kinder schrittweise gewöhnen müssen.

Besondere Momente der Hallensaison

Ein Highlight der Winterzeit war der regelmäßige Besuch unserer Sportfreunde aus Wewer zu gemeinsamen Testspielen in der Halle. Diese Begegnungen halfen den Kindern, sich weiterzuentwickeln und sorgten für viel Freude auf beiden Seiten.

Der Volksbank Hallencup 2025 war für das Team eine tolle Erfahrung. Das Turnier bot zahlreiche starke Mannschaften, gegen die sich die jungen Spieler messen konnten. Solche Wettbewerbe sind wichtig, um aus jedem Spiel zu lernen und sich stetig zu verbessern.

U15-Juniorinnen: Mit Blick auf die Zukunft in die Rückrunde

Unter der Leitung von Angela Stollburg, Guido Buthe und Raphael Hustädte standen in der Winterpause vor allem Konditionstraining sowie viele Spielformen im 3:3 und 4:4 Format im Fokus. Diese Einheiten sollen das Zusammenspiel weiter verbessern und die Grundlage für eine erfolgreiche Rückrunde schaffen.

Nach der langen Hallensaison fiebert das Team nun dem Start auf dem Rasen entgegen. Besonders die Erfahrung aus dem vergangenen Jahr zeigt, wie wertvoll es ist, frühzeitig draußen trainieren zu können.

Erfolg in der Hallensaison

Obwohl die Hallensaison nur ein Turnier für das Team bereithielt, konnte dieses souverän gewonnen werden. Besonders beeindruckend war die defensive Stabilität: Die Mannschaft kassierte als einzige kein Gegentor im gesamten Turnier. Ein großer Verdienst von Torhüterin Sara Risse, die mit starken Paraden für eine makellose Bilanz sorgte.

Herausforderungen in der Liga

Die aktuelle Ligasituation stellt das Team vor besondere Herausforderungen. Von zehn Mannschaften treten fünf ohne Wertung an – darunter auch die eigene Mannschaft. Der Hauptgrund hierfür war die Entscheidung, dem Jahrgang 2009 Spielpraxis zu ermöglichen. Momentan sind jedoch nur zwei Spielerinnen dieses Jahrgangs regelmäßig im Einsatz, was die ursprüngliche Planung erschwert.

Zielsetzung: Perspektive für eine U17-Mannschaft schaffen

Ein übergeordnetes Ziel für die Rückrunde ist es, die Mannschaft so weiterzuentwickeln, dass in der kommenden Saison eine U17 gestellt werden kann.

Die Planungen für die kommende Saison laufen bereits auf Hochtouren. Um eine schlagkräftige U17-Mannschaft aufstellen zu können, suchen wir engagierte und talentierte Spielerinnen der Jahrgänge 2009 und 2010. Wer Lust hat, sich einem ambitionierten Team anzuschließen und sich weiterzuentwickeln, ist herzlich willkommen!



ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Susanne Aßmann



Laurentiusstraße 8
Borchten
05251 / 39 17 39

Positive Stimmung

Die U9- und U11-Juniorinnen blicken auf eine ereignisreiche Hallensaison zurück und starten nun voller Vorfreude in die Rückrunde. Unter der Leitung der Trainerinnen Stefanie Kasprzik, Mareike Leifeld, Anne Rüsing und Jessica Henke stand die Winterpause ganz im Zeichen der Weiterentwicklung und des Teamgeists.

Intensive Vorbereitung mit klaren Schwerpunkten

In den Trainingseinheiten waren durchschnittlich 15 bis 20 Spielerinnen aktiv. Die Trainerinnen legten den Fokus besonders auf die Positionsaufteilung und die Bewegung im freien Raum. Diese gezielten Schwerpunkte sollen den

Mädchen helfen, sich im Spiel noch besser zu orientieren und ihre Abläufe zu optimieren.

Große Motivation nach der Winterpause

Die Stimmung im Team ist durchweg positiv. Die Spielerinnen sind voller Energie und freuen sich darauf, wieder auf dem Platz zu stehen. Nach der Zeit in der Halle kann es für die Mädchen kaum schnell genug gehen, endlich wieder draußen zu trainieren und Spiele zu bestreiten.

Spaß steht im Vordergrund – aber auch sportliche Ambitionen

Ein festes Ziel für die Rückrunde gibt es nicht, doch der

Spaß am Fußball steht für alle im Vordergrund. Gleichzeitig zeigen die Mädchen großen Ehrgeiz: Sie möchten in der Rückrunde möglichst viele Spiele gewinnen und ihre Torausbeute im Vergleich zur Hinrunde steigern.

Erfolgreicher Auftritt beim Volksbank Hallencup 2025

Der Volksbank Hallencup 2025 war ein weiteres Highlight der Saison. Beide Teams präsentierten sich stark und konnten ihr Können unter Beweis stellen. Besonders der Sieg der U11 gegen Blau-Weiß Paderborn bleibt in bester Erinnerung und sorgte für viel Begeisterung bei den Spielerinnen und den mitfebernden Fans.



thater | paderborn
IMMOBILIEN

grube 12 | tel. 288-690-0
www.thater-immobilien.de

BÄCKEREI LANGE



Sperenberger Straße 1
33178 Borchon
Tel.: 05251-3909896
(im Combi Markt Fischer)

Bahnhofstraße 1
33178 Borchon
Tel.: 05251-6889646
(am Lidl Markt)

www.baeckerei-lange.de



www.facebook.com/BaeckereiLange.de

Qualität, die man schmeckt!



Wohlverdient, Helmuth: Club 100 des DFB und Ehrenmitglied im SCB

Helmuth Krause wurde auf der Jahreshauptversammlung des SCB zum Ehrenmitglied ernannt. Die größte Auszeichnung, die der SCB zu bieten hat. Zuvor wurde er bereits vom DFB in den Club 100 aufgenommen, in den jedes Jahr bundesweit nur besagte 100 Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler aufgenommen werden. Wir sagen: Absolut verdient, lieber Helmuth!

Bis zuletzt war Helmuth als Schiri-Obmann der Fußballer tätig. Nur durch seine leidenschaftliche und unermüdliche Tätigkeit schaffte es der SCB quasi konstant eine Mannschaft an Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern zu stellen, die im Kreis ihres Gleichen sucht. Wenn man überlegt, dass das Schirritum nicht gerade das beliebteste Jobfeld am und um den Fußballplatz ist, ist das schon eine besondere Leistung. Wer möchte denn schon Sonntag für Sonntag, für das was er hobbymäßig tut, beschimpft oder zumindest kritisiert werden? Insbesondere viele junge Menschen konnte Helmuth zuletzt für den Job an der Pfeife begeistern. Nur so war es möglich, dass er sein Amt als Ob-

mann vor kurzem an Pauline Luigs übergeben konnte und somit eine geräuschlose Übergabe möglich gewesen ist. Helmuth wäre aber nicht Helmuth, wenn er sich nun komplett zurückziehen würde. Er wird weiter im Hintergrund mit den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern arbeiten und sie allwöchentlich bei ihren Partien begleiten und unterstützen.

Helmuth war selbstverständlich aber nicht nur als Schiedsrichter für den SCB tätig. Um seine Vita revuepassieren zu lassen, möchten wir die Laudatio des SCB an dieser Stelle festhalten:

Helmuth Krause trat am 20.09.1974 im Alter von 27 Jahren in die Fußballabteilung des SC Borchten ein. Mit dem heutigen Tage ist er nun 50 Jahre Mitglied in unserem Verein. Seine langjährige Mitgliedschaft ist geprägt durch ein hohes Maß an Engagement und Loyalität zum SC Borchten. Er nahm die Herausforderungen, die ihm unser Verein stellte, jederzeit an, indem er anpackte, wenn es schwierig wurde. So begann er seine Karriere als Schriftführer der Fußballsenioren, veränderte sich dann zum Kassierer und in einer beson-

ders schwierigen Phase der Fußball-Senioren übernahm er, ohne lange zu zögern, das Amt des Abteilungsleiters.

Als Obmann der Fußballsenioren war er an der Zusammenführung der „Alten Herren“ der Vereine „Sportfreunde Nordborchen 1932“ und der „DJK Kirchborchen 1926“ mitbeteiligt. Alte Berichte sagen, dass er selbst als Obmann dafür sorgte, dass an den Spieltagen immer genug Spieler vorhanden waren. Er war an der Auswahl der Spieltagsself durchaus aktiv im Training mitbeteiligt.

Auch für die fußballspielenden Damen des SC Borchten war er für einen langen Zeitraum in der Funktion des Obmanns tätig, bis er dieses Amt dann in jüngere Hände legen konnte. Damit hat er sicherlich einen großen Beitrag zu dem heutigen erfrischenden und erfolgreichen Damenfußball des SC Borchten geleistet.

Seine absolute Passion dürfte jedoch eindeutig das Schiedsrichterwesen sein. Wir alle wissen, dass es ohne die Schiedsrichter nicht geht. Und ehrlich, was wäre der Fußball ohne Schiedsrichterentscheidungen? Worüber sollten wir uns denn abends

im Sportheim oder am nächsten Arbeitstag streitbar unterhalten? Helmuth hat die Funktion des Schiedsrichters stets mit klarer Linie ausgefüllt.

Ob auf dem Platz stehend, als Bindeglied der Schiedsrichtervereinigungen nach der Wiedervereinigung, als Betreuer, Beobachter oder Ausbilder von Jungschiedsrichtern und Jungschiedsrichterinnen. Auch sein Amt in der Schiedsrichtervereinigung des Kreises Paderborn sei hier erwähnt.

Besonders hat sich Helmuth in den vergangenen Jahren um das junge Schiedsrichterwesen des SC Borchten verdient gemacht. Er sorgte immer für ein ausreichendes Soll an Schiedsrichtern, warb diese an, bildete sie aus und brachte sie sogar noch mit dem eige-

nen Fahrzeug zu deren Einsätzen, inklusive Betreuung vor Ort!

gendlichen ist vorbildlich. Vor kurzem hat er seinen Rückzug aus dem Schiedsrichterwesen angekündigt und gleichzeitig eine Nachfolgerin präsentiert.

Ebenfalls vorbildlich! Das er ganz aufhört, kann ich nicht glauben.

Zum Ende sei erwähnt, dass er 2024 mit dem DFB-Ehrenamtspreis ausgezeichnet wurde und in Club der 100 des DFB aufgenommen worden ist. Diese Begründung gibt bei weitem nicht alles Wirken von Helmuth wieder, aber sein Engagement und seine Loyalität über 50 Jahre hinweg, unserem Verein gegenüber ist einzigartig. Daher beantrage ich hiermit im Namen der Vorstände des SC Borchten ihm die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen.



Der SC Borchten ist sicherlich einer der wenigen Vereine, die sich glücklich über diese so hervorragend ausgefüllten Funktionen freuen darf. Insbesondere die Arbeit mit den Ju-

Ein starkes Teilnehmerfeld und fesselnde Spiele

An zwei Wochenenden zu Beginn des Jahres 2025 verwandelte sich die Sporthalle Gallihöhe erneut in ein Zentrum des Jugendfußballs. Beim Volksbank Paderborn Hallencup 2025 nahmen über 75 Mannschaften mit fast 1.000 Spielerinnen und Spielern teil. Spannende Spiele, ein reibungsloser Ablauf und eine erstklassige Organisation sorgten für Begeisterung bei Spielern, Trainern und Zuschauern.

Die Turniere boten ein breites Spektrum an hochklassigem Jugendfußball. Die C-Junioren eröffneten das Turnierwochenende am 10. Januar mit einem beeindruckenden Wettbewerb. Die Mannschaften wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, wobei die beiden Bor-

chener Teams am Ende im Finale aufeinandertrafen. Am Samstag folgten die E-Junioren und F2-Junioren. Die SCB E-Juniorinnen konnten sich über einen Sieg gegen die favorisierten Mädchen von Blau-Weiß Paderborn freuen, während CSL Detmold sich den Turniersieg sicherte. Die F2-Junioren trugen ihr Turnier im gewohnten Modus ohne Wertung aus. Der Sonntag stand im Zeichen der D1-, G- und E2-Junioren. Besonders die SCB D1-Junioren sorgten mit starken Leistungen für Begeisterung, wobei der SC Wiedenbrück den Turniersieg erringen konnte. Bei den E2-Junioren setzte sich ebenfalls der SC Wiedenbrück durch, während Borchchen den dritten und sechsten Platz belegte. Das D2-Turnier war mit zehn Teams das größte des gesamten Wettbewerbs. Hier konnte sich BSV Menden II vor dem Delbrücker SC II durchsetzen.

E1-Junioren: Das absolute Highlight des Turniers

Den krönenden Abschluss bildete das E1-Turnier am 19. Januar, das als sportlicher Höhepunkt des Hallencups galt. Mit namhaften Mannschaften wie Arminia Bielefeld, SC Verl, VfL Osnabrück, SC Paderborn 07 und FC Gütersloh war das Teilnehmerfeld hochkarätig besetzt. Der SC Borchchen konnte sich hinter Arminia Bielefeld in der Gruppe behaupten und erreichte das Halbfinale, wo man gegen den VfL Osnabrück ein spannendes Spiel mit 2:4 verlor. Im Spiel um Platz drei setzte sich der SC Borchchen gegen den SC Paderborn 07 durch und krönte sich mit einem beeindruckenden dritten Platz. Das Finale gewann Arminia Bielefeld mit 5:3 gegen den VfL Osnabrück – ein würdiger Abschluss für ein hochklassiges Turnier.

Perfekte Organisation und herausragender Einsatz

Ein besonderer Dank geht an Yvonne Altmiks für die exzellente Planung des Caterings sowie an die „Pizzeria La Trattoria“, die die Besucher mit leckerer Pizza versorgte. Ebenso danken wir Julian Kaup und Andreas Rensing für ihre tatkräftige Unterstützung in der Turnierleitung an beiden Wochenenden. Die Zuschauer hatten zudem die Möglichkeit, alle Ergebnisse und Live-Tabellen direkt per Beamer in der Halle sowie auf unserer Homepage zu verfolgen.

Ein besonderer Dank gilt unserem Sponsor, der Volksbank Paderborn, die dieses Turnier durch ihre Unterstützung ermöglicht hat. Dank dieser Partnerschaft konnten wir erneut ein großartiges Event für die Jugendfußballerinnen und -fußballer der Region auf die Beine stellen.

Der Volksbank Paderborn Hallencup 2025 war ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie wichtig solche Veranstaltungen für den Jugendfußball sind. Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Ausgabe und hoffen auf ebenso spannende Spiele und viele begeisterte Teilnehmer!



Augen
Blick

**PADERBORNER STR. 9
33178 BORCHEN**

05251 - 390010

www.optiker-borchchen.de

augenblickoptikborchen@gmail.com

OPTIK

Team "Kleine" und Team "Kniesburgers" küren sich zu den Siegern

Das „Interne“ unseres SC Borchon am ersten Neujahrswochenende, auf Gallihöhe, sollte eigentlich um zwei Wochen verschoben werden, doch die Pokalpflichten unserer Damen rückten das gewohnte Datum wieder ins Rampenlicht und so brannte schon am Abend des dritten Januars wieder Licht in der Dreifachsporthalle. Während bei den Herren wieder acht Teams aus Senioren- & A-Jugendspielern gestellt werden konnten, flachte die

Euphorie der vergangenen Jahre, bei den Damen sichtlich ab. Konnte man hier im letzten Jahr noch stolze sechs Mannschaften bilden, waren es dieses Mal lediglich drei. Der Turniermodus wurde somit auf Hin- & Rückspiel eingestellt, sodass alle Teams vier Mal zu sehen waren.

Bei den Herren gab es zwei Vierergruppen, mit anschließendem Halbfinale etc. Mit Spannung erwarteten alle die diesjährigen Team-Namen, die erst mit der Auslosung bekannt gegeben wurden. Aus Anlass des Bezirksliga-

aufstiegs unserer ersten Herren im Jahr 1980 wurden die Nachnamen der damaligen „Legenden“ vergeben. So trafen in der Gruppe A „Franke“, „Schreckenbergs“, „Kleine“ und „Budde“ aufeinander, während sich in der Gruppe B „Winter“, „Lagers“, „Hecker“ und „Rüsing“ duellierten. Die Damen spielten unter den Namen „Kniesburgers“, „Kluthe“ und „Fromme“ und die beiden erst Genannten eröffneten direkt das Turnier.

Nach den Halbfinals trafen die Gruppensieger „Budde“ & „Hecker“ im Spiel um Platz

drei aufeinander und legten noch ein letztes Mal munter drauf los. Am Ende holt sich „Budde“ den Sieg (3:2). Der Ball rollt inzwischen vier Stunden und der Aufgalopp zum Finale steht an. Der zu Beginn deutlich geschlagene „Kleine“ hat es ins Spiel um den Titel geschafft und trifft hier auf „Lagers“. Was bisher keiner so wirklich gemerkt hat, dass im Team „Lagers“ der Rekordhalter und letztjährige Torschützenkönig, Raphael Winter, steht und dieser nun sogar seinen siebten Titel gewinnen könnte, aber erstmal stehen noch ganze acht Minuten auf der Uhr und „Kleine“ hat da schließlich auch noch ein Wörtchen mitzureden. Aus dem Wörtchen wird letzten Endes dann auch ein ganzer Satz, denn Marc-André Budde und Tim Rüsing schießen „Kleine“ zum Titel. „Totgesagte, leben länger!“, ist nach dem Turnierauftritt vielleicht ein passender Spruch dazu. Im Anschluss geht es zur Sie-

gerehrung, wo als Preise, in gewohnter Art und Weise, Wertmarken für die Theke warten. Für den Erstplatzierten gibt es natürlich noch die Trophäe, auf der die Spieler sich mit ihren Namen verewigen dürfen und für viele Spieler des Teams „Kleine“ ist es eine wahre Freude, stehen sie doch zum allerersten Mal ganz oben auf dem Tableau. Aber kommen wir nochmal auf den anfangs erwähnten Namen „Kniesburgers“ zurück. Mit unserer Nr. 4, Jens, hat es der jüngste Sprössling der Familie zum ersten Mal geschafft das Interne zu gewinnen und das exakt 25 Jahre nachdem sein Vater das Turnier erst- und einmalig gewann – manches kannst Du einfach nicht erfinden! Diese Kuriosität wurde



im Nachgang natürlich noch an der Theke begossen auch wenn es dieses Mal deutlich ruhiger ablief, als in der Vergangenheit – der Jahreswechsel schien allen noch ein wenig in den Knochen zu stecken.

Zum Abschluss möchten wir uns selbstverständlich bei allen Beteiligten vom Orga-Team, über Schiedsrichtern und helfenden Händen bedanken und tun dies mit einem Zitat aus dem Aufstiegsartikel der Neuen Westfälischen vom 19. Mai 1980: „Doch gibt es Faktoren in diesem Verein, die einen Erfolg garantieren können: Eine gute Kameradschaft und eine hervorragende Vereinsführung!“ Dem haben wir bis heute nichts hinzuzufügen und dürfen uns auch mal selbst auf die Schulter klopfen.



SCHULTE ^{3x in} OWL

FORST- & GARTENTECHNIK



Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

**AUTOMOWER®
EXPERTE**



SCHULTE
Forst- & Gartentechnik
**AUSBILDUNGS-
BETRIEB!**
www.motorschulte.de



Beratung / Installation
Einweisung / Testlauf

**Winter-Check &
Wintereinlagerung**

**Service / Wartung /
Software-Update**

R. Schulte e.K.
Buchenhof 3-7
33178 Borchon
Tel.: 05251-77902-0
borchen@motorschulte.de

Filiale Bartrup:
Hamelner Str. 64
32683 Bartrup
Tel.: 05263-95493-0
bartrup@motorschulte.de

Filiale Delbrück:
Osterloher Feld 2
33129 Delbrück
Tel.: 05250-997919-0
delbrueck@motorschulte.de

www.motorschulte.de
Öffnungszeiten Borchon:
Okt.-März:
Mo-Fr: 8-17 Uhr, Sa: 9-12 Uhr
April-Sep.:
Mo-Fr: 8-18 Uhr, Sa: 9-12 Uhr

Der TSV Wewer gewinnt den Altenaupokal 2025

Während andere Vereine inzwischen mit dicken Preisgeldern winken, bleibt man in Borchchen weiterhin nostalgisch und vertraut darauf, dass die Leidenschaft zu unserem Lieblingssport stärker ist, als die Gier nach ein paar Schei-

nen. Dennoch heißt es auch bei uns jedes Jahr wieder die Werbetrommel rühren, um ähnlich Denkende aus dem Umkreis zu motivieren nach Borchchen zu kommen und so durften die heimischen Vertreter, der drei Seniorenmannschaften, sieben weitere Teams am Samstagmittag auf Gallihöhe begrüßen.

Das waren in der Gruppe A der FC Kirchhundem, die SG Wewelsburg/Ahden und der TSV Wewer – komplettiert wurde die Runde mit dem Titelverteidiger, Borchchens Bezirksligatruppe und der Dritten. In der Gruppe B warteten auf unsere Amateure die SG Tudorf/Alfen, GW Anreppen, der FC Dahl/Dörenhagen und der SV BW Etteln.

Um 13:00 Uhr eröffnete der sechsmalige Champion aus Borchchen das Turnier und hatte sich in der dreizehnten Auflage des Altenaupokals passend mit derselben Anzahl an Spielern richtig breit aufgestellt und die Ambitionen auf einen weiteren Titel somit untermauert. Doch gleich zu Beginn der erste herbe Rückschlag, als Kirchhundem mit 1:0 als Sieger vom Platz ging. Etwas ungläubig schauten sich alle an, aber noch waren es drei Spiele. Besser machte es da die Dritte, die mit einem 2:1 über die SG Wewelsburg/Ahden vom Platz ging und auch die Amateure zeigten sich beim 4:0 gegen Anreppen in Torlaune. Für die Erste kam es anschließend noch dicker, als man, inkl. einer Zwei-Minuten-Strafe, vom TSV aus Wewer eine 1:3 Watschen einstecken musste. Unsere Dritte stand dem in nichts nach und schluckte

gegen selben Gegner ein 1:5. Das Halbfinale war damit aus den Händen geglitten, denn Kirchhundem (3:0 gegen Wewelsburg/Ahden), als auch Wewer marschiertem im Gleichschritt. Nur für die Mannen der Zweiten lief alles nach Plan. Lediglich Etteln musste man sich mit 1:3 geschlagen geben und sammelte sieben Punkte aus vier Spielen, was Platz Zwei und somit die Runde der letzten Vier bedeutete. Eindrucksvoll auch der FC Dahl/Dörenhagen, der nicht nur Tudorf/Alfen mit 4:0 in die Schranken wies, sondern auch Anreppen mit 8:0 buchstäblich zerlegte. Den Grün-Weißen, die kurzfristig noch ins Turnier gesprungen waren, sah man aber keinen Frust an. Im Spiel gegen Etteln zeigten sie beim munteren 3:3, dass man durchaus in der Lage war auch gegen zu halten. Die SG

Tudorf/Alfen fand zu spät ins Turnier und feierte, nach zwei Pleiten zum Auftakt, gegen Etteln und Anreppen deutliche Siege, mit einem Torverhältnis von 10:3. Da wäre vielleicht mehr drin gewesen?! Im Kracherspiel der Gruppe A stießen zuletzt Kirchhundem und Wewer aufeinander, beide mit neun Punkten auf dem Konto, und die Jungs vom Delbrücker Weg demonstrierten

eindrucksvoll ihr Können. Mit 4:2 schickte man die Sauerländer in die Kabine und ging mit breiter Brust ins Halbfinale. Der heutige Turniermodus versprach aber allen Teams, nach der Vorrunde, zumindest noch ein weiteres Spiel und somit wurde der Reigen mit dem Spiel um Platz 9 eröffnet. Die Gruppenletzten SG Wewelsburg/Ahden und GW Anreppen neutralisierten sich dabei fast vollständig und so



**Fenster
Haustüren
Rollläden
Terrassenüberdachungen
Glasschiebe-Tür Anlagen
Sonnenschutz
Insektenschutz**



Mobil: 0171 - 775 90 02

**Josef Striewe
Remmert 8
33178 Borchchen**

**Tel.: 05251 - 417 86 63
Fax: 05251 - 417 86 83
info@fenster-paderborn.de
www.fenster-paderborn.de**



Kontakt:

**Klaus Rörig
Goldregenweg 7
33178 Borchchen**

**<https://roerig-klaus.dgusv.de/>
email: sv-klaus-roerig@web.de
Tel.: 05251/3909497**

- **Energieeffizienzexperte für die Förderprogramme des Bundes, KfW und BAFA**
- **Erstellung von Brandschutzkonzepten, Feuerwehr -, Flucht – und Rettungswegepläne**
- **Gebäudeenergieberatung**
- **Energieausweise für Wohngebäude**
- **Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung**

kam auch nur ein mageres 0:0 zustande, was das erste Neunmeterschießen nach sich zog. Anreppen gewann hier mit 5:3 und für die Mannschaft aus dem Altkreis Büren, die es bei den letzten sechs Auflagen immer bis ins Viertelfinale geschafft hatte, war es heute einfach ein rabenschwarzer Tag – Mund abputzen und weiter kann man da nur raten.

Die Ettelner mussten im Spiel um Platz 7 gegen Borchens Dritte ran und zeigten ihr besseres Gesicht. Die Vorrunde hätten sie bestimmt locker überstanden, wenn sie konstanter zu Werke gegangen wären, aber da gab es einfach zu viele Schwankungen; da nützte es auch nichts, dass man mit Kenny Mulansky einen der besten Torschützen des Turniers im Gepäck hatte. Im letzten Spiel dann aber ein 3:1

und wenigstens Rang Sieben. Dann das erste Halbfinale und hatten uns die Kirchhundemer in der Vorrunde noch überzeugt, gab es jetzt so richtig Haue. Mit 0:5 unterlag der Pokalsieger aus dem Jahr 2020 dem Gewinner aus 2013, dem FC Dahl Dörenhagen. Auch das zweite Semifinale versprach wenig Spannung, den der TSV Wewer fertigte unsere Amateure locker mit 3:0 ab.

Im Anschluss konnte der Titelverteidiger wenigstens noch ein bisschen Positivität mitnehmen, als man die SG Tudorf/Alfen mit 4:0 besiegte und das Turnier als Fünfter abschloss. Unsere Zweite wartete nun noch im Spiel um Platz Drei auf und legte munter los. Schnell stand es 2:0 gegen den FC Kirchhundem und al-

les roch nach einem schönen Podestplatz, doch die Sauerländer schüttelten sich nochmal kräftig durch und fanden zur Anfangsform zurück – mit 5:2 sicherte man sich am Ende den dritten Rang und sollte diesen noch ausgiebig an der Theke feiern.

Dann, das mit Spannung erwartete Finale zwischen Dahl/Dörenhagen und Wewer. Die Weweraner nach 2023 nun im dritten Jahr, zum zweiten Mal im Finale, die Dahler & Dörenhagener wurden 2024 Dritter – man weiß also, wie es ist vorne mitzuspielen. Dennoch schienen beide Teams gehörig Respekt voreinander zu haben und riskierten nicht allzu viel. Kurz vor Schluss zappelt der Ball, nach einem Freistoß, auf einmal im Netz der Weweranesen; doch der

kurze Jubelschrei bleibt dem FCDD im Halse stecken, als die Schiedsrichterin abpfeift. Der Schuss direkt, anstatt indirekt, doch die Dahler und Dürpener sahen scheinbar das Leder noch abgefälscht und so brandet eine kurze, hitzige Diskussion auf, die dann aber im Keim erstickt wird. Es wäre auch mehr als unglücklich gewesen, wenn aufgrund dieser unübersichtlichen Szene der Sieger ermittelt worden wäre. Die überaus souveränen vier Schiedsrichter hatten, wie schon beim Internen am Vortag, alles im Griff und konnten heute sogar auf zahlreiche Gesten der Fairness bei den Spielern bauen, die die ein oder andere Aktion zugunsten ihres Gegners lenkten. Ge-

rade bei einem Hobbyturnier erwartet man ein solches Verhalten doch durchaus.

So hieß es nach den letzten zehn Minuten 0:0 und die Partie wurde per Neunmeterschießen entschieden. Hier hatte der TSV die glücklichen Schützen am Start, gewann letztendlich mit 5:3 und krönte sich nach sieben Jahren wieder zum Altenau-Pokalsieger. Dem FCDD blieb der Trost, mit Nils Jaksties und seinen fünf Toren, ebenfalls den besten Torschützen in den Reihen zu haben. Zur Siegerehrung durften wir dann noch den Sponsor des Turniers, Vorstand Thomas Petrik, von der Volksbank Elsen-Wewer-Borchens begrüßen. Obwohl wir

als Verein uns eigentlich seit jeher für die Unterstützung bedanken müssen, drehte dieser den Spieß direkt um und lobte den SC Borchens als professionellen Partner, der der Volksbank diese Plattform bietet.

Nach der Pokalübergabe wurde das Foyer wieder in eine Tanzfläche verwandelt und bereits um 21:00 Uhr gab es für einige kein Halten mehr – gut das da der allgemeine Freund und Helfer nochmal kurz vorbei schaute. In diesem Sinne freuen wir uns jetzt schon auf 2026 und die vierzehnte Auflage des Altenau-Pokals, in der Hoffnung, dass Ihr alle wieder mit dabei seid.



Ihr Reisebüro in Borchens

05251 6879990
www.reisen-joamar.de
info@reisen-joamar.de

Leistungen

Pauschal- und Gruppenreisen
Flüge
Kreuzfahrten
Hotels, Ferienwohnungen etc.
Mietwagen



Ü32 im Pokal gegen Tudorf

Der Jahresauftakt stand im Zeichen der Kreishallenmeisterschaften in der Paderborner Goerdelerhalle. Beim Turnier der Ü32 trat unsere Mannschaft an und konnte die Gruppenphase mit einem Sieg gegen SCV Neuenbeken, einem Unentschieden gegen den SJC Hövelriege und einer knappen Niederlage im 9-Meter-Schiessen gegen Elsen überstehen. Im Viertelfinale kam dann leider das Aus für unser Team gegen den späteren, vermeintlichen Turniersieger. Kurioserweise hat der SC Paderborn im Turnierverlauf einen nicht einsatzberechtigten Spieler eingesetzt, so dass nachträglich die Wertung des gesamten Turniers annulliert wurde. Somit gibt es im Jahr 2025 keinen Kreishallenmeister der Ü32.

Die Ü40 durfte sich am folgenden Tag mit den Teams aus El-



sen, Büren und wieder mal dem SC Paderborn messen. Nach einem Sieg gegen Büren und einer knappen Niederlage gegen Elsen kam es zum Showdown mit dem SCP und das Spiel sollte halten, was es versprach. Nach intensivem Beginn inklusive 2:1-Führung, gab es eine zweifelhafteste 9-Meter Entscheidung des Schiedsrichters, welche die Gemüter hochkochen ließ. In der Folge musste unser Team, teilweise mit zwei Feldspielern weniger auf dem Platz bestehen und schlussendlich mit einem 2:4-Endergebnis in der Vorrunde die Segel streichen. Die Teilnahme an der Ü50 Hallenkreismeisterschaft musste leider aufgrund der

vielen kurzfristigen Verletzungen abgesagt werden. Wir hoffen im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Nun gilt es den Blick nach vorne auf die Kreispokal Viertelfinalpartie gegen die Ü32 des TSV Tudorf am 12. März zu richten. In Tudorf soll eine starke Mannschaft den Einzug in das Halbfinale sicherstellen. Im Halbfinale stehen bereits die Teams der SG Siddinghausen/Weine und des SC Espeln. Die starken Teams des SC Paderborn und USC Altenautal sind bereits ausgeschieden, so dass die Chancen auf den Gewinn des Kreispokals sicherlich gestiegen sind.

Niggemeyer & Waltemate

Rechtsanwälte

Goerdelerstr. 11 - 33102 Paderborn
05251/370522 - anwalt@paderborn.com



**WIR DRUCKEN KLIMANEUTRAL
UND FÖRDERN KLIMASCHUTZPROJEKTE**
CLIMATEPARTNER.COM/



scborchen2632



scb192632



scborchen



sc-borchen-ev

AUTOR:INNEN

Dietmar Altmiks, Kristin Franz, Markus Fuge, Sophia Gehrken, Dirk Gockel, Markus Gollnick, Achim Hecker, Stefanie Kasprzik, Johann Kenf, Thomas Lagers, Benedikt Mersch, Constantin Meyer, Björn Michaelis, Michelle Müller, Angela Stollburg, Peter Rüsing, Thomas Rüsing, Thierry Tetsague, Andreas Wegener & Thorsten Wenzel.

Herzlichen Dank

... an alle Inserenten und Sponsoren, die uns in vielerlei Hinsicht unterstützen. Wir sind sehr froh euch zu haben!

Sie sind interessiert

... daran, Ihr Unternehmen mit einer Anzeige in unserem Heft, auf unseren Banden oder online zu bewerben? Dann senden Sie uns eine E-Mail an:

sponsoring@sc-borchen-fussball.de

Liebe SCBlerinnen und SCBler,

... lasst uns etwas zurückgeben! Bitte berücksichtigt daher bei euren Einkäufen, Aufträgen, Bestellungen, Buchungen oder Arztbesuchen unsere Unterstützer. Danke!

Der nächste Einwurf erscheint übrigens zum Saisonende im Sommer. Bis dahin!



www.p-wie-print.de

ONLINE DRUCKEN ...
... einfach - schnell - günstig!

High-End Fotodruck

Große Auswahl an Leinwänden

Roll-Ups für Ihren Messestand



BDDC GmbH

„Wir drucken Ihnen fast alles!“

www.bddc.de

BDDC GmbH

Robert-Bosch-Str. 37

33178 Borcheln

Tel. 05251-391316

info@bddc.de

